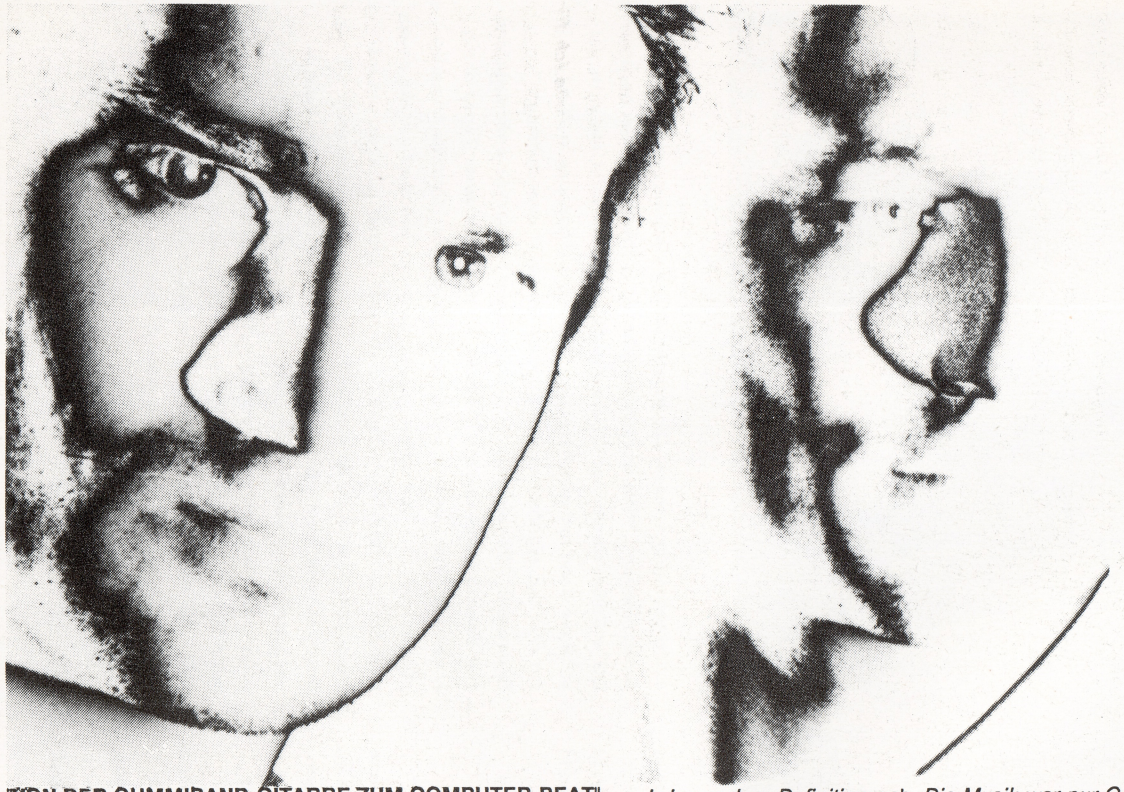

SOME MORE CRIME

"VON DER GUMMIBAND-GITARRE ZUM COMPUTER-BEAT"

SOME MORE CRIME aus Kassel sind noch nicht jedem bekannt, doch das soll sich wohl bald ändern. Ihr Weg Musik zu machen und gleichzeitig den Hörer auf verschiedene Dinge aufmerksam zu machen ist eigentlich neu, und ihr Debut "*Ohnmacht*" erregt aufsehen in einer Welt, in der eine Band die andere kopiert. Sie passen in keine Schublade, man kann auch nicht unbedingt Vergleiche zu anderen Bands ziehen. Aber eines ist gewiß: Sie sind verdammt gut und sie können sich in einer Welt voller Techno- und Industrialbands beweisen.
SMC ist Friedmann und Hernandez, SMC ist Industrial, SMC ist EBM, SMC wollen Themen, die man totschweigt, den Leuten nahebringen, SMC benutzen keinen Gesang, SMC bringen mit Samples aus Dokumentarfilmen den Dancefloor zum Brodeln.
Ich traf sie am 2. Juni in einem überdimensionalen Eierkarton zu einem Interview. Hier das Ergebnis:

Stellt euch mal vor. Was macht ihr außer Musik? Wie seit ihr zur Musik gekommen?
F: *Ich mache Musik seit ich 14 bin. Damals auf selbstgebauten Instrumenten. Ich nahm damals schon Tapes auf, die in Richtung Industrial tendierten. Meine Instrumente waren z.B. Gummiband-Gitarre und Vogelkäfig.*
Und das war also schon Industrial, wie wir ihn kennen?
F: *Nein, eigentlich lief es nur unter dem Begriff "Industrial", weil es keine andere Definition gab. Die Musik war nur Geräuschkulisse. Da hörte man nicht, woher die Klänge kamen, also von welchem Instrument. Es war auch keine definierte Tonhöhe festzustellen. Später fing ich an, Schlagzeug zu spielen und 1980 ging es dann mit Elektronik los. Ich spielte dann in verschiedenen Gruppen in Kassel, da habe ich auch meine ersten Auftritte gehabt. In der Zeit habe ich auch begonnen Kunst zu studieren und habe später auch noch 'n paar andere Medien dazugenommen. Im September '90 haben wir beide unsere Geräte zusammengeschmissen und 'n Studio aufgebaut, in dem wir an unserer CD gearbeitet haben.*
H: *Also ich mache auch seit 10 Jahren Musik. Ich habe aber hauptsächlich in Gitarrenbands gespielt und nebenbei an verschiedenen Projekten aus dem Noise- und Industrialbereich gebastelt. Am Anfang noch mit Tape-Loops und Noise - Später dann mit Computer und Sampler. Wir beide kennen uns auch schon 'ne Ewigkeit, aber so richtig kennengelernt haben wir uns letztes Jahr als wir beide in verschiedenen Techno-Bands auf einem EBM-Festival gespielt haben. Dann ging alles sehr schnell. Es wurde an einem Konzept gearbeitet, die ersten Demos aufgenommen, wovon eines erst bei PUBLIC PROPAGANDA und dann bei HYPNOBEAT landete. Ja und dann hatten wir den Vertrag in der Tasche.*
Jetzt die Frage, die wohl schon desöfteren gefallen sein muß: Warum singt auf eurer CD niemand? Könnt ihr nicht singen?
F: *Doch, doch wir können singen. Unser Konzept ist nunmal den Leuten, die unsere Musik hören, mit authentischen Samples aus Dokumentarfilmen zu zeigen, was ihnen sonst vorgehalten wird, um nicht irgendwelche falschen Reaktionen hervorzurufen. Es wurden z.B. in Amerika die GI's mit Doku's aus Vietnam auf den Golfkrieg vorbereitet, die schon ewige Zeiten in irgendwelchen Archiven nicht zugänglich waren. Oder es werden immernoch Menschen in den USA auf dem elektrischen Stuhl hingerichtet. Deswegen auch der Song "A.C. Leuchter". Weißt du überhaupt, wer dieser Typ war?*
Nein, aber ich glaube, der hat den berüchtigten Designerstuhl entworfen.
F: *Falsch, das haben die Medien daraus gemacht. Den Stuhl gibt es schon 100 Jahre. A.C. Leuchter hat ihn bloß gebaut und weiterentwickelt, wie ein Besessener. Und wenn wir jetzt darüber singen würden, kannst du das nie so rüberbringen. Entweder die Leute glauben dir oder eben halt nicht. Die Samples hingegen sind echt, die muß man glauben.*
H: *Dazu kommt noch, daß wir beide Cineasten sind und uns sehr stark mit Medien auseinandersetzen. Und wenn alle anderen Bands Gesang benutzen oder eben mit Gesang 'ne Message rüberbringen wollen, heißt das noch lange nicht, daß auch wir Gesang benutzen müssen. Und daß die ganze CD am Stück für den normalen EBM/Techno-Teenie eventuell monoton klingt, ist zu verstehen. Wir sehen unser Publikum eher im Industrial/Techno-Bereich, und die finden das gut so.*
Wo bekommt ihr eure Samples, sprich Doku's her und wie trefft ihr eure Auswahl?
F: *Wir haben gute Kontakte zum Splatter-Movie-Fanzine "SPLATTING IMAGE" in Berlin. Die schicken uns Tapes, die wir dann durchhören. Das Sample, das wir letztendlich benutzen, muß eben eine gewisse Dynamik und Aussagekraft haben. Es muß authentisch sein. Mit Gesang wäre das einfach unmöglich rüberzubringen. Ein Sample hat eine gewisse Kraft und diese wollen wir dem Hörer Übermitteln. Das wird sich auch mit der Zeit durchsetzen. Auch andere Bands werden in Zukunft immer mehr Samples verwenden.*
Kann man das auch live rüberbringen?
F: *Ja, na klar. Wir wollen im Herbst eine Tour starten. Es sollen aber noch ein paar Leute mit von der Partie sein, damit wir nicht so ganz alleine auf der Bühne stehen.*
H: *Und die Stimmen nehmen wir dann als Instrument.*
Also nicht nur Samples?
H: *Nein, auch auf CD haben wir stellenweise unsere Stimmen gesamplet. Das können wir dann ja live bringen.*
Also ist euer nextes Projekt, das ihr in Angriff nehmt, eure Tour?
F: *In drei Wochen, so hoffe ich, kommt die neue Maxi. Ende '91, Anfang '92 kommt unsere zweite CD und im Herbst eben die Tour durch Deutschland. Wie das Livekonzept aussehen wird, wissen wir noch nicht. Das müssen wir uns noch überlegen. Aber eines ist sicher, es kommen noch ein bis zwei Leute dazu. Angebote zum live Spielen haben wir auch schon.*
Anderes Thema. Was sagt ihr so zur deutschen Underground/Independent-Szene, die ja in letzter Zeit mächtig gewachsen ist? Beispiel: Bankfurt.
F: *Gerade Mainhatten lebt einfach nur im Trend. Da kommt wenig Eigenständiges. Jeder kopiert jeden. Das ist aber in ganz Deutschland so. Alle versuchen sie ihre "großen Idole" zu immitieren. Wieviele Bands gibt es wohl, die wie* **FRONT 242** *klingen, oder die* **SISTERS OF MERCY** *nachmachen? Aber lange geht das so nicht mehr weiter, da den großen Bands langsam auch nix mehr einfällt.*
Sagt mir mal eure persönliche Hitparade, oder was hört ihr so für Musik?
H: *Ich höre eigentlich alles, bis auf Charts! Ab und zu mal Klassik, dann mal wieder Techno oder Industrial. 'Ne persönliche Hitparade hab' ich keine.*
F: *Ich höre auch Industrial und in letzter Zeit immer mehr Techno/EBM, um zu hören, was andere Bands und wie sie es so machen. D.h. aber nicht, daß ich sie kopieren will. Ich will bloß Fehler, die andere machen, vermeiden. Persönliche Lieblingsband ist vielleicht* **SKINNY PUPPY** *und das Umfeld von ihnen, also* **FRONT LINE ASSEMBLEY** *und* **THE TEAR GARDEN.**
Ich danke für's Gespräch!

Interview: Kai
Ausarbeitung, Lay-out: Boris